

KOMPAKT

Taizëndacht und Minigottesdienst

SELSINGEN. Die St.-Lamberti-Kirchengemeinde Selsingen lädt Interessierte zur Teilnahme an einer Taizëndacht am heutigen Freitag ab 20 Uhr in die St.-Lamberti-Kirche ein. Eine weitere Einladung erhalten zwei- bis sechsjährige Kinder, deren Eltern, Großeltern und Paten – zur Teilnahme am Minigottesdienst am morgigen Sonntagabend ab 17 Uhr im Gemeindehaus. (tk)

MEIN WOCHENENDE

Willi Schalm aus Seedorf

Ein volles Programm hat Willi Schalm an diesem Wochenende. Er will gleich



mehrmals zum Vörder Seefest nach Bremervörde fahren. Bereits am heutigen Abend zieht es ihn in die Ostseestadt, wo er sich mit Bekannten treffen will. Am morgigen Sonntagabend wird er tagsüber seinen Kindern und Enkeln in Rhade einen Besuch abstatten. Am Sonntagabend geht der Seedorfer zum Konzert der „Queen-Coverband“ beim Vörder Seefest. „Da habe ich mir schon eine Eintrittskarte besorgt.“

Am Sonntag will der 77-Jährige dann noch einmal zum Vörder Seefest fahren. „Mal sehen, vielleicht kann ich den einen oder anderen Enkel am Sonntagabend in Rhade überzeugen mitzufahren.“ Am Sonntagabend will der Witwer das Wochenende mit einem entspannten Fernsehabend ausklingen lassen. (fsk)

Unterwegs im „Peace-Train“ gen Warschau

Deutsch-polnische Jugendbegegnung auf Reisen

SANDBOSTEL. Auf Friedensfahrt von Sandbostel nach Polen befinden sich Jugendliche und junge Erwachsene aus Deutschland und Polen. Die Reisenden besuchen das Lager Sandbostel und dann mehrere Gedenkstätten entlang der deutschen und polnischen Ostseeküste. Zielbahnhof des „Peace-Trains“ ist Warschau.

deutsche Kriegsgräberfürsorge in Kooperation mit der Gedenkstätte Lager Sandbostel. Begleitet werden die Projektteilnehmer unter anderem von den Pädagogen Michael Freitag-Parey der Freizeit- und Begegnungsstätte Oese und Daria Kubiesa vom Kivinan-Bildungszentrum in Zeven.

Ausgehend vom Schicksal Wiktor Listopadzki, der während des II. Weltkriegs als Angehöriger der Armia Kraiowa (polnische Heimatarmee) 1944 gegen die deutsche Besatzung in Warschau gekämpft hatte und nach der Niederschlagung des Aufstands als Gefangener in das Stalag XB gekommen war, stand am Anfang der Mission „Peace-Train“ ein Besuch der Gedenkstätte Lager Sandbostel.

Das Programm mit dem Ziel, die deutsch-polnische Verständigung zu fördern, bietet den Beteiligten viele Möglichkeiten der Begegnung mit der Geschichte ihres Landes und der eigenen Geschichte. So gehören das inhaltliche Arbeiten zum Beispiel an den angesteuerten Gedenkortern genauso zum Programm wie geistlich-religiöse Impulse, Workshops sowie Freizeit- und Kulturangebote.

Das Projekt „Peace-Train“ ist die Begegnung von jungen Deutschen und Polen im Alter zwischen 16 und 22 Jahren, die sich mit der gemeinsamen Geschichte auseinandersetzen wollen. Veranstalter sind die Jugendbildungsstätte in Oese und der Volksbund

Lager als Gedenkort
An der ersten Station des „Peace-Trains“, der Gedenkstätte Lager Sandbostel, wandern ersten Blicke der bunt zusammen gewürfelten Gruppe von jungen Erwachsenen aus Deutschland und Polen auf die zerfallenen Baracken an



Eine Auszeit von der gemeinsamen Geschichtsbewältigung nehmen sich die jungen Deutschen und Polen am malerischen Ostseestrand. Spiel und Spaß dienen ebenso der Völkerverständigung.



Vier der „Peace-Train“-Reisenden gedenken der vielen Frauen und Kinder, die beim verheerenden Angriff von US-Bomberflotten am 12. März 1945 auf Swinemünde umkamen. Die Kriegsgräber- und Gedenkstätte Gølm liegt auf dem höchsten Punkt der Insel Usedom. Fotos Freitag-Parey

der ehemaligen Hauptlagerstraße. Dort begann für tausende polnische Kriegsgefangene im Herbst 1939 die Kriegsgefängenschaft. In den folgenden Jahren durchliefen weitere tausende Polen das Kriegsgefängenenlager Stalag XB.

Der Fokus der Reisegruppe liegt im Besonderen auf dem Widerstand des polnischen Volkes, der sich besonders im Warschauer Aufstand im August und September 1944 ausdrückt. Nach der Niederschlagung des Aufstandes durch SS- und Wehrmachtseinheiten kamen ab Oktober 1944 erneut polnische Kriegsgefangene nach Sandbostel kam.

Listopadzki wird die Gruppe am Ende der Fahrt in Warschau treffen. Die Gruppenteilnehmer sind mit ihm und seiner Familie

verabredet.

Zweiter Halt des „Peace-Trains“ ist Bergen auf der Insel Rügen. Neben der beeindruckenden Ostsee- und Boddenlandschaft und den vielen Bademöglichkeiten haben die Projektteilnehmer dort die Arbeit an ihrem selbst gewählten Thema „Widerstand und Widerstehen“ im Blick.

Stolpern in die Vergangenheit

Dieses Eintauchen in die gemeinsame Vergangenheit von Deutschen und Polen steht unter dem Motto: „Dann stolperst mal los.“ – Stolpern deshalb, „um ins Ungleichgewicht zu kommen, um achtsam zu sein sich selbst gegenüber und dem, woran wir erinnert werden sollen.“

Nach einem Besuch des Königsstuhls, der beeindruckenden Kreidelfelsen, und Buchenwälder im Nordosten Rügens steht Usedom auf dem Fahrplan des „Peace-Trains“. Ziel ist dort die Internationale Jugendbildungsstätte des Volksbundes, die sich zur Aufgabe gemacht hat, über die amerikanischen Luftangriffe

im März 1945 auf Swinemünde zu berichten. Tausende Zivilisten und einige hundert deutsche Soldaten verloren ihr Leben bei den verheerenden Luftangriffen auf die mit Flüchtlingen überfüllte Stadt. Diesen Menschen wird in der Kriegsgräberstätte Gølm gedacht. Die Arbeit an einigen exemplarischen Biographien gibt Gästen der Jugendbildungsstätte einen Eindruck von dem, was damals geschah und ermöglicht es ihnen, sich in die betroffenen Personen hinein zu versetzen.

Nächste Station ist Koszalin (Köslin). Dieser Halt wird genutzt, um die polnische Ostsee zu genießen, zu baden und „die Seele baumeln“ zu lassen. Denn schon am nächsten Tag geht es wieder zurück in die gemeinsame Geschichte. Das Ziel ist das 200 Kilometer entfernte Danzig, wo am 1. September 1939 der II. Weltkrieg begann, als die deutsche Kriegsmarine die Westerlande unter Beschuss nahm. Für die polnische Bevölkerung folgten fünfzehn Jahre unfassbaren Leidens. (Fortsetzung folgt) (ZZ/ik)

NOTDIENST

Ärztlicher Notfalldienst

Zeven – Selsingen Tarmstedt – Sittensen
29. August 2015
W. Gutzeit
Facharzt für Allgemeinmedizin
Rettungsmedizin
Bahnhofstr. 11, Zeven
Tel. 116 117
Notfallsprechstunden:
10 – 12 Uhr und 17 – 18 Uhr

Zeven – Selsingen Tarmstedt – Sittensen
30. August 2015
Dieter Nowack
Bahnhofstr. 10
27412 Tarmstedt
Tel. 116 117
Notfallsprechstunden:
10 – 12 Uhr und 17 – 18 Uhr

Zentraler Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst
Tel. 0 41 41/66 08 66

Ärztliche Notdienstzentrale
Bremervörde - Gnarrenburg
in der OsteMed Klinik
Bremervörde
Tel. 116 117
Sprechstunden am
Wochenende und
an Feiertagen:
9 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
SÜDKREIS
29./30. August 2015
Dr. J. Oesselmann
Lange Str. 6, Zeven
Tel. 0 42 81/24 42 Praxis
Tel. 0 42 81/69 46 privat

Sprechstunde von 11 bis 12 Uhr
NORDKREIS:
29./30. August 2015
Dr. H.-J. Kropp
Talstraße 2, Gnarrenburg
Tel. 0 47 63/3 33

Augenärztlicher Notdienst

Wochentags außerhalb der
Sprechzeiten, sowie Samstags,
Sonntags und Feiertags
**Zentrale
Notdienst-Rufnummer**
0 41 41/98 17 87

Apotheken-Dienstbereitschaft

**Samtgemeinde Zeven
Samtgemeinde Selsingen
Samtgemeinde Sittensen**
(außerhalb der allgemeinen
Öffnungszeiten, Wechsel 8.30 Uhr)
29. 8. Geestland-Apotheke
Selsingen, Hauptstr. 25
Tel. 04284/928820
Bis 13 Uhr und zusätzlich
von 17 bis 19 Uhr
Kloster-Apotheke, Zeven
A. d. Quabben 23
Tel. 04281/984450
30. 8. Greif-Apotheke
Sittensen, Stader Str. 3
Tel. 04282/95270
und
Sonnen-Apotheke, Gnarrenburg
Hindenburgstr. 81, Tel. 04763/1008
Zusätzlich von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 19 Uhr
Neue Apotheke, Zeven
Labesstr. 8, Tel. 04281/2743
31. 8. Kloster-Apotheke, Zeven
A. d. Quabben 23
Tel. 04281/984450
1. 9. Neue Apotheke
Bremervörde, Bremer Str. 20
Tel. 04761/98580

24 Stunden Bereitschaft

Zusätzlich durchgeführt bis 20 Uhr
Rats-Apotheke, Zeven
Lange Str. 12, Tel. 04281/3068
2. 9. Neue-Apotheke, Zeven
Labesstr. 8, Tel. 04281/2743
3. 9. Oste-Apotheke
Bremervörde, Neue Str. 32
Tel. 04761/806780
Zusätzlich durchgeführt bis 20 Uhr
St.-Viti Apotheke, Heeslingen
Heeslingen, Tel. 04281/984460
4. 9. Rats-Apotheke
Bremervörde, Kirchenstr. 8
Tel. 04761/6968
Zusätzlich durchgeführt bis 20 Uhr
Alte Apotheke, Zeven
Lindenstr. 3, Tel. 04281/984440

Apotheken-Dienstbereitschaft

**Tarmstedt – Grasberg –
Worpswede/und
Landkreis Osterholz**
(außerhalb der allgemeinen
Öffnungszeiten, Wechsel 9 Uhr)
29. 8. Marien-Apotheke
Ritterhude, Riessstr. 31
Tel. 04292/775
30. 8. Linden-Apotheke
Worpswede, Findorffstr. 23
Tel. 04792/2900
31. 8. Alte-Apotheke
Lilienthal, Hauptstr. 72
Tel. 04298/91640
1. 9. Rats-Apotheke
Lilienthal, Hauptstr. 66
Tel. 04298/2345
2. 9. Marien-Apotheke
Ritterhude, Riessstr. 31
Tel. 04292/775
3. 9. Koppel-Apotheke
Osterholz-Scharmbeck
Koppelstr. 35
Tel. 04791/965680
4. 9. Apotheke am Bahnhof
Osterholz-Scharmbeck
Bahnhofstr. 37
Tel. 04791/502780

Häusliche Krankenpflege

**24 Stunden Bereitschaft
Diakoniestation
Pflegen zu Hause**
Zeven - Gnarrenburg
Selsingen - Sittensen
Tel. 0 42 81/95 18 40

Pflegedienst Zeven

Krankenpflege und
Seniorenbetreuung zu Hause
Tel. 0 42 81/95 00 00
Lange Str. 10, 27404 Zeven
www.pflegedienst-zeven.de

ÄRZTETAFEL

**Krankenfahrten aller Kassen,
auch Bestrahlung, Chemo-
und
Dialysefahrten nach Rotenburg/
Bremervörde/Stade.**
www.taxi2000pape.de
☎ 0 42 81/20 00

Krebsfürsorge

Bremervörde - Zeven e.V.
So erreichen Sie uns:
Bremervörde
Neue Str. 45 (AOK)
27432 Bremervörde
Tel. 04761 - 85 38 908
Dienstag - Freitag
9.00 - 11.00 Uhr
Zeven
Dr.-Otto-Str. 2
Gesundheitsamt/
OsteMed Klinik
27404 Zeven
Tel. 04281 - 71 18 66
Montag u. Mittwoch
9.00 - 11.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung
brv@krebsfuersorge.de
www.krebsfuersorge.de

Wer gut informiert ist, kann mitreden!
Deshalb täglich Zeitung lesen!

THERAPIE

Anonyme Alkoholiker
bieten Hilfe zur Selbsthilfe
jeden Montag im Haus der Jugend,
Zeven, von 20 - 22 Uhr.
Kontakt: Karsten ☎ 0 42 84/12 81
Zur gleichen Zeit Hilfe für
Angehörige, auch Kinder und
Jugendliche, in der
AI-Anon-Gruppe.
Kontakt: Helke ☎ 0 42 82/91 20 09

**GESUNDHEITS-
DIENST**

Hospizdienst
Bremervörde - Zeven
☎ 01 60/90 33 06 85

**MEIN ERBE IST
EIN TESTAMENT FÜR DIE NATUR**

Helfen Sie dem WWF
mit Ihrem Testament,
die Naturschätze unserer
Erde auch für die kom-
menden Generationen
zu bewahren.

Sie können uns entschei-
dend dabei unterstützen.
Ihre Spende ist steuerbefreit und
kommt vollständig der
Natur zugute.

**Jetzt kostenlosen
Ratgeber bestellen!**

WWF Deutschland
Gabry Groeneveld
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
Telefon: 030 311 777-730
gabry.groeneveld@wwf.de
wwf.de/testamente

Zevener Zeitung

Sonderthema

**Erneuerbare
Energien**

Erscheinungstermine
Zevener Zeitung: 5. September 2015
Sonntagsjournal: 13. September 2015

Anzeigenannahme Zevener Zeitung
Gartenstraße 4, 27404 Zeven
Telefon 04281 945-910, Telefax 04281 945-949

Zu jeder Zeit ist Zeitungszeit!